

# Schulbiene Christophine

...eine Schule summt!

Aktuelles aus dem Schuljahr 2021/22



Malwettbewerb 2019/20, Viola, 6. Klasse





Malwettbewerb 2019/20, Laura, 4. Klasse

## Liebe Bienenpaten & Bienenfreunde,

ein weiteres spannendes, lehrreiches und unterhaltsames Bienenjahr liegt hinter uns. Mit Deiner Bienenpatenschaft hast auch Du einen Beitrag dazu geleistet, dass wir Bienen an unserer Schule halten und versorgen können. Vielen Herzlichen Dank dafür!

Auf den folgenden Seiten informieren wir Dich darüber, was wir in diesem Jahr gelernt haben, wie es unseren Bienen ging und welche praktischen Tätigkeiten wir an unseren Bienenvölkern durchgeführt haben.

### Ziele der Schulimkerei

Die Schülerinnen und Schüler in der LAG Schulimkerei

- 🐝 erfahren die Bedeutung der Honigbiene für Mensch, Natur und Umwelt,
- 🐝 erhalten einen direkten Einblick in den Jahreskreislauf der Natur, mit dem die Bienen eng verbunden sind,
- 🐝 stärken ihre Sozialkompetenzen durch Zusammenarbeit am Bienenvolk,
- 🐝 erlernen einen verantwortungs- und respektvollen Umgang mit Tieren,
- 🐝 erleben einen praktischen, handlungsorientierten Unterricht,
- 🐝 erweitern ihre Natur- und Umweltkompetenzen,
- 🐝 erlernen Achtung vor Nahrungsmitteln durch die Arbeit, die über das ganze Jahr für ein Glas Honig geleistet werden muss, sowohl von den Bienen als auch von den Imkern,
- 🐝 übertragen Erkenntnisse aus der Pflege der Bienenvölker auf die Pflanzenvielfalt in ihrer Umgebung und im Schulgarten,
- 🐝 werden tätig in der Produktion und Vermarktung von Lebensmitteln am Beispiel des Honigs.

Wir wünschen viel Freude mit unserem Bericht!

Carola Schilling & Manuel Glückler

*Leitungen der Schulimkerei*

Besuche uns online:  
[christophorus-schule.com/schulimkerei](http://christophorus-schule.com/schulimkerei)



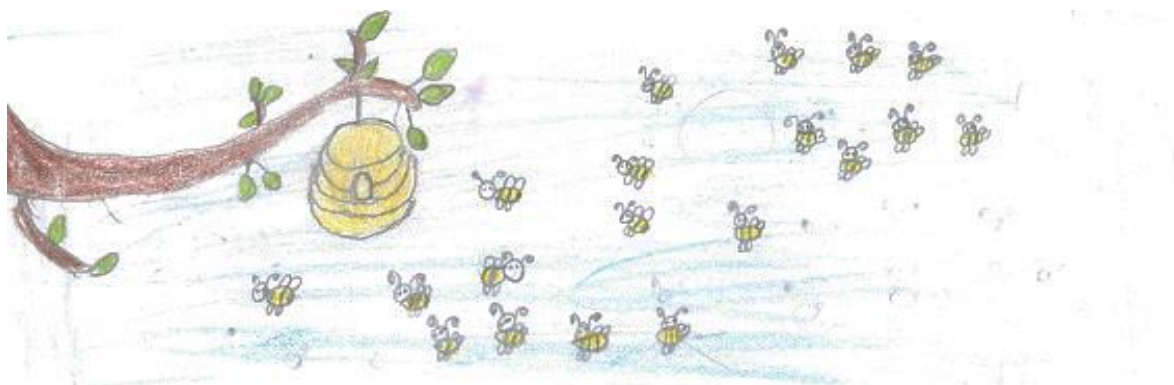
Mario, 3. Klasse



Nico, 7. Klasse



Asena, 3. Klasse



Leon, 3. Klasse

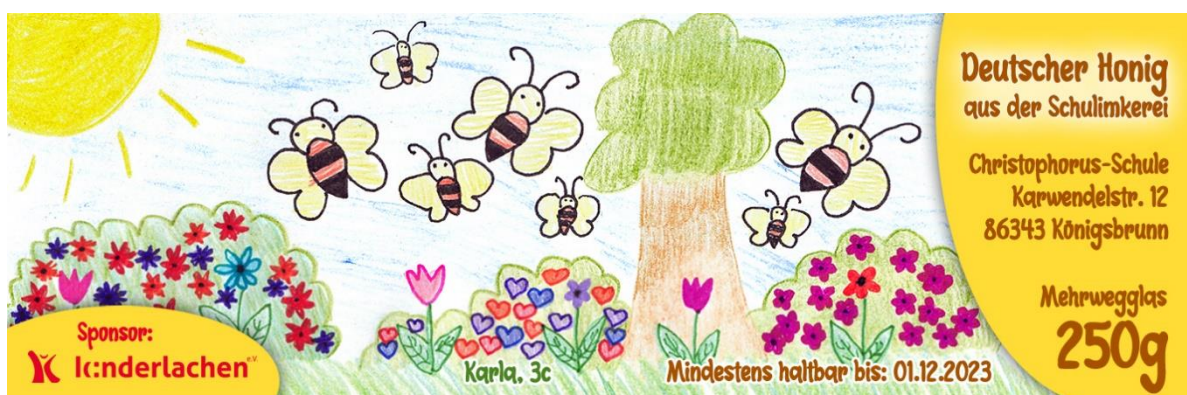
## Unser erster Honigverkauf

Unsere Schulbienen brachten im letzten Schuljahr noch keinen Honigertrag. Denn diesen benötigten sie selbst, um ihre Waben zu bauen. Doch weil zu einer echten Imkerei auch ein Honigverkauf gehört, haben wir von einem Imker Honig in großen Eimern angekauft. So war es eine unserer ersten Aufgaben in diesem Schuljahr, den Honig in Gläser abzufüllen. Aus einem großen Eimer mit Zapfhahn heraus floss der Honig in die Gläser. Mit einer Waage wurde überprüft, dass in jedem Glas genau die richtige Menge Honig landete, nämlich 250 Gramm. Das brauchte schon etwas Übung!

Das Motiv auf unserem tollen Honigeticket ist übrigens im Rahmen eines schulweiten Malwettbewerbs im Oktober 2021 entstanden. Aus über 50 eingereichten Bildern wählten die Schulimkerinnen und Schulimker das von Karla (3. Klasse) als Gewinnerbild aus.

Unten siehst Du das fertige Etikett mit dem Bild von Karla und rechts einige ausgewählte weitere Einsendungen. Vielen Dank an alle, die sich am Malwettbewerb beteiligt haben!

*Berichtet von: Manuel Glückler*

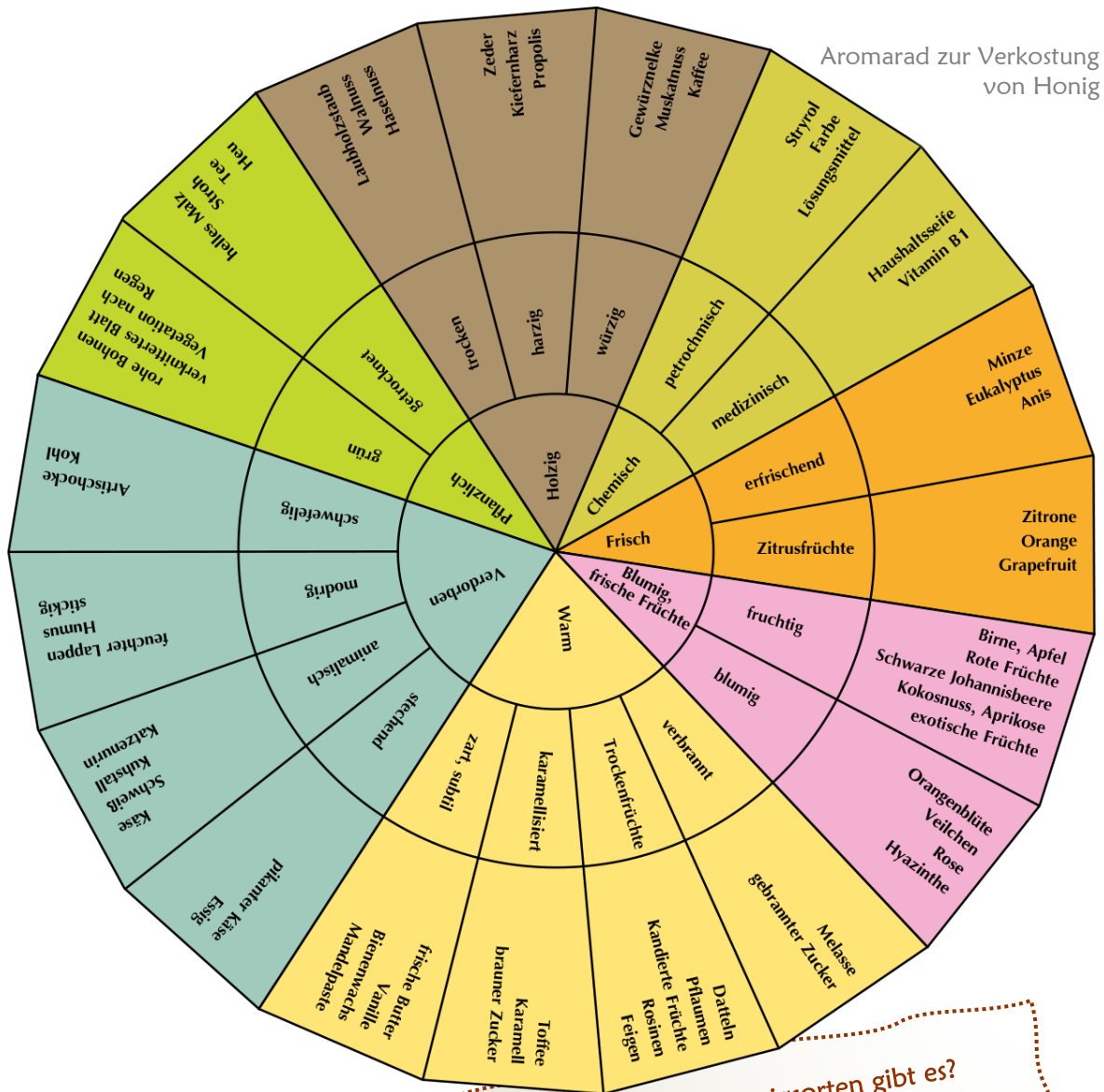




## Was haben Honig und Wein gemeinsam?

Es gibt eine Bienenkönigin und eine Weinkönigin. Aber das ist nicht alles!

So wie die Weinkenner ganz genau den Geschmack der unterschiedlichen Weinsorten beschreiben können, so kann man auch bei den verschiedenen Honigsorten den Geschmack beschreiben und das ist viel mehr als nur süß!

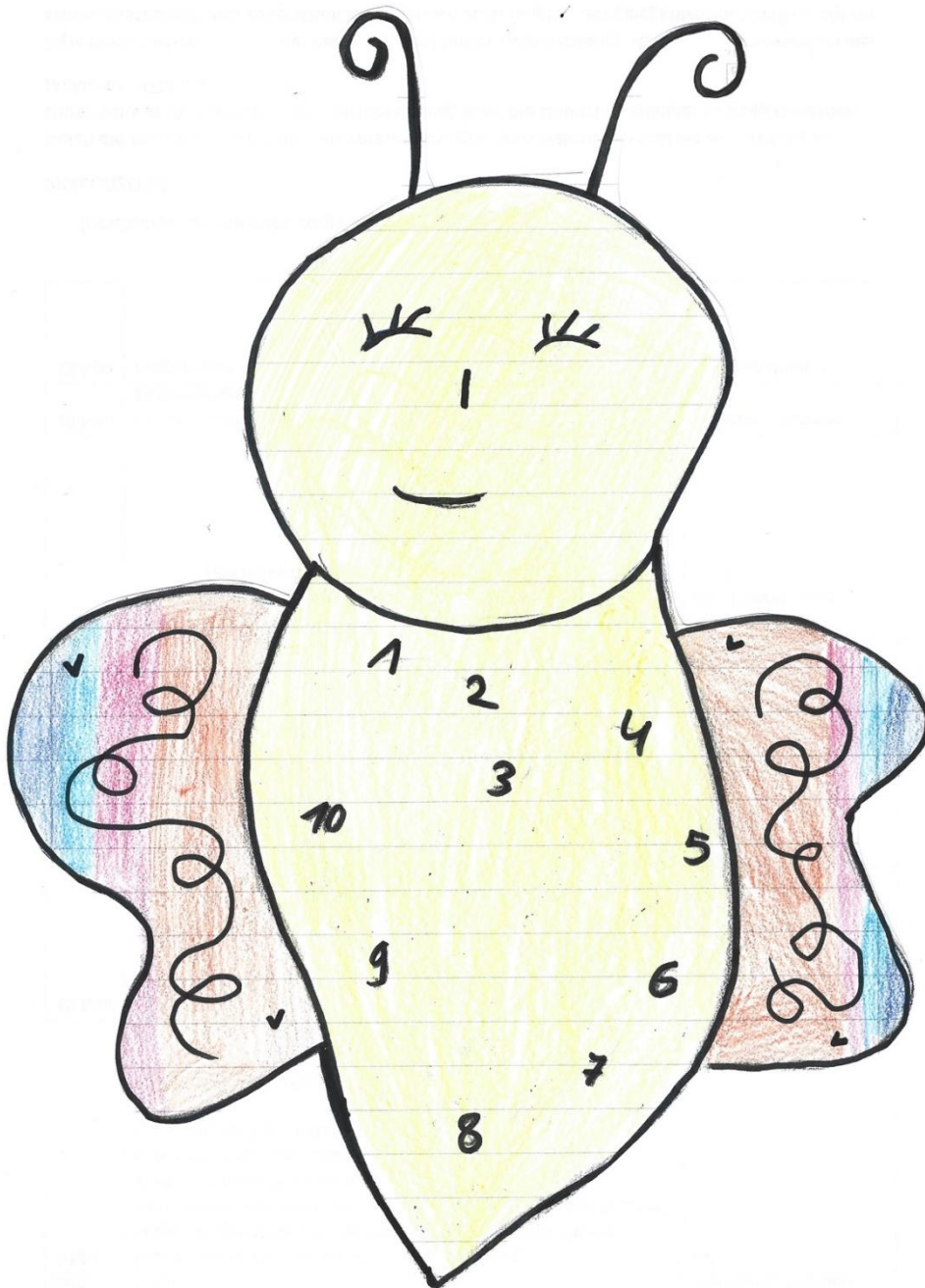


Was meinst Du, wie viele Honigsorten gibt es?  
 Sonnenblumenhonig, Rapshonig, Waldhonig...  
 schau doch mal im Laden oder Internet, was du  
 noch alles findest!

# Verbinde die Zahlen!

gestaltet von Celina und Antonia, 6. Klasse

Wusstest Du schon:  
Drohnen gibt es nur im  
Sommer im Bienenvolk.





## Mit Honig schmeckt alles besser!

In einer AG-Stunde haben wir zusammen Müsliriegel selbergemacht. Die bringen volle Power und schmecken auch noch gut! Vielleicht hast Du mal Lust welche zu machen?

### Müsliriegel mit Honig

Menge	Zutaten	Zubereitung
2 2 1/2	Äpfel Bananen Zitrone	waschen, schälen, fein reiben schälen, mit der Gabel zerdrücken auspressen, zu den Früchten geben
200 g 2 EL 3 EL 3 EL 3 EL	Haferflocken Leinsamen Mandeln oder Nüsse Kokosflocken Honig	alles zugeben und gut vermischen
		-ein Backblech mit Backpapier belegen -den Backofen auf 160°C vorheizen -die Masse aufstreichen - Ca. 20 Min backen -in kleine Schnitten schneiden

*berichtet von Hermon und Mariusz*



## Das Bienenjahr startet!

25. März 2022: In den vergangenen Tagen war es fast schon sommerlich warm. Die sonnigen Tage und angenehmen Temperaturen locken auch die Bienen aus ihrer Winterruhe. Die Königin hat jetzt schon ein stattliches Brutnest angelegt und die Larven wollen mit Nektar und Pollen gefüttert werden. Erste blühende Bäume und Pflanzen wie zum Beispiel Hasel, Weide, Krokus und Winterling besuchen die Bienen daher sehr gerne.

Leider stellte sich im Februar heraus, dass eines unserer Bienenvölker den Winter nicht überstanden hat. Aber auch das ist ein Aspekt im Kreislauf der Natur und eine Lernerfahrung für uns: nicht alles kann geplant und vorherbestimmt werden!

Damit wir weiterhin zwei Bienenvölker an der Schule haben, stellte Manuel Glückler eines seiner Bienenvölker um. Vom Heimatbienenstand im Wald in den Stauden ging es gut verpackt im Auto nach Königsbrunn. Dort durften die Bienen erstmal ankommen und ihre neue Umgebung erkunden. Zwei Wochen später überzeugten sich dann die Schulimker davon, dass alles in Ordnung ist. Bei dieser Kontrolle wurden auch anfallende Arbeiten erledigt. Die Witterung hat unseren Kästen zugesetzt und sie schwarz verfärbt. Wir haben beschlossen, die Beuten mit einer Wetterschutzfarbe anzumalen. Das war bei der leeren Bienenbeute kein Problem. In die fertige Beute wurden dann die Bienen aus dem zweiten Kasten umgesetzt, so dass auch dieser demnächst behandelt werden kann. Außerdem bekamen beide Völker jeweils einen Honigraum aufgesetzt, damit die Bienen ausreichend Platz für den eingetragenen Nektar haben.

*Berichtet von: Manuel Glückler*

## Was zum Lachen 😄

Wie unterschieden sich Bienen von ihren gestreiften Verwandten?



### **Hummel**

Immer voll gechillt  
guckt in aller Ruhe die Gegend an,  
toller Sound.



### **Biene**

Echte Bros!  
Voll fleißig mit Honig und so.  
Will kein Stress, checkt nur ob du  
krass die Blume bist.



### **Wespe**

Asi pur!  
Kommt schon angefliegen mit Spruch:  
Ey Alter, ich mach dich fertig!  
Egal wo oder mit wem, sucht immer Stress.



### **Schwebfliege**

Voll das Opfer  
Trägt gefakte Markenklamotten von anderen  
Macht einen auf supercool,  
kann aber gar nix





## Das süße Gold: Honigernte in der Schulimkerei

Im Juli stand, nach einem Schuljahr voller spannender Themen rund um die Honigbiene und Einblicke in die Bienenvölker, die Honigernte an.

Zur Vorbereitung wurden einen Tag vorher sogenannte "Bienenfluchten" zwischen Brutraum und Honigraum eingelegt. Die großen, sternförmigen Tunnel sorgen dafür, dass die Bienen nur in eine Richtung laufen - nämlich aus dem Honigraum heraus nach unten. So waren am Tag darauf die Honigräume nahezu bienenfrei und konnten einfach abgenommen werden. Außerdem bekam jedes Volk noch ein Futterpaket, damit die Bienen nicht gleich arbeitslos sind und weiterhin Futtervorräte für die Brut haben.

Mit den Honigräumen ging es dann in die Schulküche. Die Schulimker führten alle Arbeitsschritte aus, um den Honig aus den Waben zu gewinnen: zunächst musste der Wachsdeckel mit einer Entdeckelungsgabel entfernt werden. Da war Präzisionsarbeit und Konzentration gefordert, denn schließlich sollte nur der Wachsdeckel entfernt werden, nicht gleich die ganzen Honigwaben. Außerdem wäre es ziemlich schmerzhaft, sich mit dieser Entdeckelungsgabel aus Versehen in die Hand zu stechen!

Im nächsten Schritt kamen jeweils 8 Waben in die Honigschleuder. Auch hier galt es einiges zu beachten und die Waben in mehreren Schritten langsam zu schleudern, damit zwar der ganze Honig herausgelöst wurde, nicht aber die Waben dabei zu Bruch gingen. Denn diese sollen nächstes Jahr wieder eingesetzt werden!

Schließlich aber floss der Honig in die Honigeimer. Und natürlich wurde auch probiert, was unsere Schulbienen über das Jahr für einen feinen Honig hergestellt haben!

*Berichtet von: Manuel Glückler*





## Unglaublich!

### Beim Wettbewerb der Sinne gewinnt die Biene!

In einer AG-Stunde stand das Thema „Die Sinne der Biene“ im Mittelpunkt. Zuerst informierten wir uns welche Sinne der Mensch besitzt:

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten sind die klassischen 5 Sinne. Daneben zählen auch die Wahrnehmung von Temperatur und Bewegung und das Gleichgewicht zu den Sinnen.

Ob unsere Sinne gut funktionieren, versuchten wir herauszufinden. Dafür gab es einen Sinnesparcour. An einer Station mussten wir zum Beispiel an Gläsern schnuppern und rausfinden wo Knoblauch, Zimt, Pfefferminze oder Zitronenschale versteckt war. An einer anderen Station war unser Hörsinn gefragt oder wir durften verschiedene Gewichte schätzen. Wir waren gar nicht schlecht im Parcour, aber wir mussten leider einsehen, dass die Bienen uns in diesem Bereich übertrumpfen.

Eins ist klar: Im Bereich der Sinneswahrnehmung ist die Biene dem Menschen haushoch überlegen. Der Geruchssinn der Biene befindet sich auf den Fühlern, damit kann sie sogar dreidimensional riechen. Je nachdem, wo sie die Fühler hinstreckt, riecht sie vorne, hinten oder seitwärts gleichzeitig. Für viele der Bienensinne benötigt der Mensch Technik und Strom, z.B. für Thermometer, Hygrometer, GPS, Uhr, Tachometer oder Kilometerzähler.

Die Bienen können das alles selber wahrnehmen, zum Beispiel über die Tasthaare am ganzen Körper oder Geschmackszellen an den Füßen!

*Berichtet von Carola Schilling*

## Unsere letzten Worte

Wir, die Klasse G6a, waren ein ganzes Schuljahr in der Bienen-AG der Schulimkerei. Wir haben sehr viel über die Bienen gelernt, wir haben Honig abgefüllt und uns auch gut um die Bienen gekümmert. Es war sehr schön und interessant etwas über diese Insekten zu lernen. Geleitet haben die Bienen-AG Manuel Glückler und Frau Schilling. Danke an beide, dass sie immer die Ruhe hatten mit uns das zu machen. Wir werden die Zeit in der AG sehr vermissen.

*Berichtet von Franzi*

Danke an die G6a!  
Es war ein spannendes  
Bienenjahr mit Euch!



gemalt von Damian

## So kannst Du die Schulimkerei unterstützen

**Bleibe Bienenpate.** Die Patenschaft gilt für ein Jahr und endet dann automatisch – um uns weiterhin zu unterstützen, verlängere Deine Patenschaft um ein weiteres Jahr.

Übrigens: Eine Bienenpatenschaft ist auch eine schöne Geschenkidee!

Wir empfehlen folgende Spendenbeiträge:

Schülerbienenpatenschaft:	10 Euro
Bienenpatenschaft Maxi:	20 Euro
Bienenpatenschaft Deluxe:	50 Euro

### Komme vorbei

Wir haben verschiedene Artikel mit dem Logo der Schulimkerei. Sie werden in der LAG hergestellt und gegen eine Spende abgegeben. Wähle deinen Spendenbeitrag selbst! Wir empfehlen folgende Beiträge:

Postkarten vom Malwettbewerb

einzeln:	0,50 €
5 Motive deiner Wahl:	2,00 €
Set mit allen 11 Motiven:	5,00 €

Schlüsselanhänger:	1,00 €
Wildblumenmischung:	2,00 €
Tragetasche:	5,00 €

### Ansprechpartner:

Carola Schilling, Manuel Glückler

Per Mail: [m.glueckler@fsk.bayern](mailto:m.glueckler@fsk.bayern)

# Herzlichen Dank an unsere Unterstützer!



 <p><b>Rotary</b> Club Augsburg</p>	 <p>VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG</p>	 <p>LANDKREIS AUGSBURG</p>
 <p><b>BÜRGERSTIFTUNG</b> <b>AUGSBURGER LAND</b> Von Bürgern für Bürger</p>	 <p>Schilberne Christophine Christophorus-Schule Königbrunn</p>	 <p><b>HAPPY DOG</b></p>
 <p><b>WITAQUELLE</b></p>	 <p>ROTARY CLUB SCHWABMÜNCHEN Club-Nr. 18407/50.357-Charter 24.05.97</p>	 <p><b>HAPPY CAT</b> <i>All you feed is love</i></p>
 <p><b>Kreissparkasse</b> Augsburg</p>	 <p><b>Kunderlachen</b></p>	 <p>Bildungsinitiative der Lechwerke AG: <b>Bildung mit Energie</b> ENTDECKEN, ERFORSCHEN, ERLEBEN</p>
 <p><b>freuhling</b> Tobias Raumausstatter- und Parkettgemälster</p>		